

**Protokoll
der 4. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am: 22.01.2020
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:21 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Daniel Kriesch

Gemeinderäte

Frau Cornelia Fiedler

Herr Clemens Hänig

Herr Lutz Herklotz

Herr Andreas Overheu

Herr Michael Schatka

Herr Hans-Jürgen Stendal

Vertretung für Herrn Fritz Liebschner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner

Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Siegfried Zenker

entschuldigt

Gemeinderäte

Herr Fritz Liebschner

entschuldigt (dienstlich verhindert)

Besucher:

Gemeinderätin Marion Fröbel

Gemeinderätin Uta Kunze

Aufgrund der urlaubs- und krankheitsbedingten Abwesenheit von Bürgermeister Zenker führt sein Stellvertreter Herr Kriesch durch die Sitzung. Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den stellvertretenden Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und

Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 7 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden Herr Overheu und Herr Schatka bestellt.

Herr Overheu bittet um Information, wann das nicht öffentliche Protokoll vor Unterzeichnung eingesehen werden kann.

1. Protokollbestätigung der 3. öffentlichen Betriebsausschusssitzung vom 27.11.2019 und Bekanntgabe der Beschlüsse der 3. nicht öffentlichen Betriebsausschusssitzung vom 27.11.2019

Das Protokoll der 3. Betriebsausschusssitzung vom 27.11.2019 wird ungeändert bestätigt. Es sind keine Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.11.2019 bekanntzugeben. Die Beschlussfassungen beinhalteten nur Vorberatungen von Inhalten, die der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.12.2019 beschlossen hat.

2. Geschäftsbericht

Frau Haegner stellt den aktuellen Geschäftsbericht vor:

1. Jahresverbrauchsabrechnung 2019

Derzeit wird die Jahresverbrauchsabrechnung 2019 erstellt. Die Abnehmer, bei denen der Zählerstand letzte Woche noch ausstand, wurden nochmals von uns angeschrieben. Notfalls muss eine Schätzung des Verbrauchs erfolgen. Die Gebührenbescheide werden voraussichtlich am 07.02.2020 verschickt.

Rund 21 % der Abnehmer meldeten ihren Zählerstand mittels der elektronischen Zählerstandserfassung auf unserer Internetseite.

2. Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss 2019 wird derzeit erstellt. Ab Mitte April soll die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Donat WP erfolgen. Im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung findet die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain statt. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist in der Septembersitzung des Gemeinderates geplant.

3. Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat am 09.12.2019 an das Landratsamt Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Die Genehmigung des Wirtschaftsplanes liegt derzeit noch nicht vor.

4. Rohrbrüche

Seit der letzten Betriebsausschuss-Sitzung sind keine Rohrbrüche aufgetreten.

5. Quartalsweise TW-Probenahme

Am 26.11.2019 erfolgte die quartalsmäßige Probenahme an den drei festgelegten Entnahmestellen in unserem TW-Netz. Alle Proben entsprachen wieder den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

6. Trinkwassertechnische Unterhaltungsarbeiten

Am 28.01.2020 erfolgt der nochmalige Wechsel des Haupteinspeisezählers an der Köhlerstraße. Der defekte Wasserzähler wurde repariert.

Am 10.02.2020 ist die turnusmäßige Reinigung der ersten Kammer des Hochbehälters Obere Zone geplant. Die Reinigung der 2. Kammer soll anschließend am 26.02.2020 erfolgen.

7. Kanalreinigung und TV-Befahrung

Am 29.11.2019 fand die Kanalreinigung mit anschließender Kanalinspektion in der Straße „Alter Dresdner Weg“ statt. Dabei wurde in einer Haltung ein Längsriss festgestellt, der im Rahmen der Gewährleistung behoben wird.

8. Abwassertechnische Unterhaltungsarbeiten

Seit Dezember 2019 läuft die punktuelle Erneuerung des veralteten Abwasserkanals in der Straße „Am Birkenhain“ durch die Firma Reinhold.

9. Starkniederschlagsereignis vom 12.07.2019

Um die Genehmigungsfähigkeit einer 3. Ausbaustufe unserer Regentlastung zu prüfen, ist ein Abstimmungstermin mit der Unteren Wasserbehörde geplant. Des Weiteren wurde am 07.11.2019 eine verbesserte Messung der Abschlagsmengen im Regenabschlagssystem Bahndammweg vorbereitet.

10. Neue Mitarbeiter

Für unsere Kollegin Frau Sorokin, die Mitte September aus unserem Eigenbetrieb ausgeschieden ist, ist nunmehr seit Anfang des Monats Frau Kühne bei uns. Frau Kühne arbeitet sich derzeit sehr beflissen ein. Sie hat uns schon sehr bei der Zählerstandserfassung unterstützt und hat auch schon die ersten Entwässerungsgenehmigungen geschrieben.

Herr Thomas Czyba, der als Nachfolger für unseren TW-Techniker Herrn Laubner ausgewählt wurde, hat mittlerweile seinen Arbeitsvertrag unterschrieben und wird seine Tätigkeit am 01.03.2020 bei uns im Eigenbetrieb WAW aufnehmen.

Herr Kriesch schlägt vor, dass sich Herr Czyba in der nächsten Betriebsausschusssitzung vorstellt. Frau Haegner wird dies organisieren.

11. Stand Erschließungsverträge

Derzeit befinden sich zwei weitere Erschließungsverträge in Vorbereitung, zum einen der Erschließungsvertrag für Trink- und Abwasser am Ende der Straße „An den Obstwiesen“ (Erschließungsträger: Imex Project GmbH) und zum anderen der Erschließungsvertrag für Trinkwasser an der verlängerten Steinbacher Straße für 5 Einfamilienhäuser neben dem Advita (ehemaliges Waldhotel, Erschließungsträger: Waldhotel Weinböhla GmbH – Herr Stiegert)

12. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Im Jahr 2019 wurden **471.528 m³** Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 9.425 m³ weniger als im Jahr 2018 (480.953 m³). Das Jahr 2018 war von einer sehr langanhaltenden Schönwetterperiode mit geringen

Niederschlägen gekennzeichnet. Eine genaue Aussage zu der verkauften Trinkwassermenge und zu den Verlusten kann derzeit noch nicht getroffen werden, da noch nicht alle Zählerstände eingegangen sind.

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden 2019 **354.617 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im Jahr 2018 waren es 382.577 m³, also 27.960 m³ mehr. Eine Unterteilung in Schmutz- und Fremdwasser ist auch hier noch nicht möglich. An Niederschlag sind 489 mm gefallen, in die Nassau wurden 18.808 m³ Mischwasser abgeschlagen.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

Im Jahr 2019 wurden **2.428,5 m³** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 185,5 m³ im Vergleich zum Jahr 2018 (2.243 m³) zu verzeichnen. Die Erhöhung kommt insbesondere aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an der hergestellten Dichtheit.

Herr Herklotz fragt, ob die Trinkwasserqualität aus beiden Wasserwerken gleichbleibend ist. Frau Haegner bejaht dies und weist in diesem Zusammenhang auf die regelmäßig durchgeführten Trinkwasserproben hin.

Herr Schatka bittet um Auskunft, welche Arbeiten derzeit auf der Baumgartenstraße durchgeführt werden. Frau Haegner informiert, dass durch die Firma Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH aktuell Prüfungen an den Trinkwasserschiebern und Hydranten ausgeführt werden.

3. Sonstiges

Frau Haegner informiert das Gremium über die eventuell notwendige Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Moritzburger Straße. Im Rahmen der Rohrschadenbeseitigung an der Hauptversorgungsleitung Moritzburger Straße wurde im letzten Jahr festgestellt, dass sich diese Trinkwasserleitung entgegen unserer Einschätzung in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bei größeren Druckschwankungen könnte es zu mehreren Rohrbrüchen kommen. Insofern besteht ein dringender Erneuerungsbedarf an der Leitung der durch den anstehenden Straßenausbau verschärft wird.

Wir sind daher mit dem LASuV, der beauftragten Straßenbaufirma Strabag als auch mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern im Gespräch, um die Möglichkeiten einer kurzfristigen Erneuerung der Leitung auszuloten.

Frau Haegner bittet den Betriebsausschuss um Handlungsfreiheit für den Fall, dass diesbezüglich kurzfristig Aufträge ausgelöst werden müssen.

Sollte eine derartige Vergabesumme in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses fallen, würde der Betriebsausschuss per E-Mail informiert und der Beschluss in der nächsten Betriebsausschusssitzung nachgeholt werden.

Der Betriebsausschuss ist mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8

Anwesende des Gremiums: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 400/04/2020

Kriesch
stellv. Bürgermeister

Gemeinderat Michael Schatka

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Andreas Overheu

Hanakam
Protokollabfassung